

Another Sunday Afternoon
for Berlin Art Week
13.9.2026, 14 – 22 Uhr

Im Rahmen der Berlin Art Week laden wir auch in diesem Jahr herzlich zu *Another Sunday Afternoon* ein, einem Tagesprogramm mit Ausstellungen und offenen Ateliers, Gesprächen und Lesungen, Performances und Konzerten. Die Veranstaltung findet statt am 13.9.2026 zwischen 14 und 22 Uhr auf dem Gelände der FAHRBEREITSCHAFT.

Zu sehen sein wird **Hardcore. The Exhibition**, eine **Gruppenschau der haubrok foundation** mit Positionen von Edgar Arceneaux, Cezary Bodzianowski, Martin Boyce, Stanley Brouwn, Martin Creed, Willem de Rooij, Hans-Peter Feldmann, Günther Förg, Marino Formenti, Wade Guyton, Jeppe Hein, Judith Hopf, Rodney McMillian, Ari Benjamin Meyers, Jonathan Monk, Joyce Pensato, Susan Philipsz, Peter Piller, Rudolf Polanszky, Mathias Poledna, Stephen Prina, Klaus Rinke, Ed Ruscha, Karin Sander, Gregor Schneider, Markus Sixay, Andreas Slominski, Florian Slotawa, Sung Tieu, Wolfgang Tillmans, Christopher Williams, Mason Williams, Ian Wilson, Michel Würthle, Haegue Yang und Heimo Zobernig.

Die Ausstellung widmet sich den Künstlerinnen und Künstlern, die in der neuen Publikation der haubrok foundation, *Hardcore. A Passion for Collecting Attitudes*, Erwähnung finden – mit Ausnahme von Paola Pivi, deren Beitrag zeitgleich in der Italienischen Botschaft Berlins gezeigt wird, sowie Tino Sehgal, dessen Arbeiten keine physische Form haben.

Das Buch erzählt von den persönlichen Begegnungen des Sammlerpaars sowie ihrer 25-jährigen wechselvollen Ausstellungsgeschichte und ist beim Verlag für moderne Kunst erschienen.

Ebenfalls präsentiert wird „*Woher, Wohin*“, die **Abschlussausstellung von Seongwon Park**, der ersten Stipendiatin der **HAR – Haubrok Artist Residency**. Im Rahmen ihres Stipendiums untersuchte Park leerstehende Gebäude in Berlin-Lichtenberg als Orte der Abwesenheit, des Wartens und der Transformation. Ausgehend von verlassenen Architekturen, die ihre ursprüngliche Funktion verloren haben, entwickelte sie Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen, die Fragen nach Erinnerung, Identität und Zukunft aufwerfen. Die Arbeiten laden dazu ein, die Beziehung zwischen Mensch und Raum neu zu betrachten und Abwesenheit nicht als Ende, sondern als Zustand voller Möglichkeiten zu verstehen. Park wird in einem Gespräch mit Franziska Kreuzpaintner, Managing Director der haubrok foundation, die Ausstellung ab 18 Uhr vorstellen.

Neben der auf dem Gelände ansässigen Galerie Adamski | Berlin öffnen auch einige der hiesigen Mieterinnen und Mieter ihre Türen, namentlich Ilit Azoulay, Lotte Berg, Han Yu mit Wyatt Niehaus, Thilo Brendel und Michael Büchsenmann, Jac Carley, Kruno Jasprica, Mona Kuschel

(couture real), Chiara Schiatti, Sabine Springer und Janin Walter.

Den Auftakt des **Liveprogramms** macht um 15 Uhr Axel Haubrok mit einer **Führung** durch die Ausstellung **Hardcore. The Exhibition**.

Im Anschluss präsentiert die **Tanzgarage 50** eine Reihe neuer Projekte: Die auf dem Gelände beheimatete Initiative entwickelt seit vielen Jahren Programme zwischen zeitgenössischem Tanz, Choreografie und experimenteller Performance. Für *Another Sunday Afternoon* geben **Moss Beynon Jukes und Rosalind Masson** Einblicke in ihre aktuelle gemeinsame Arbeit. Ausgehend von Skulpturen der klassischen Antike entwickeln die beiden eine Reihe lebender Tableaus, die sie mit Körper und Stimme beleben, verändern und neu zusammensetzen. Dabei hinterfragen sie tradierte Rollenbilder und die Darstellung von Macht, Gewalt und Geschlecht in der westlichen Kunstgeschichte. Beide Performerinnen arbeiten seit vielen Jahren international an der Schnittstelle von Tanz, Performance und Choreografie. Ebenfalls zu sehen ist ein Projekt von **Cree Barnett Williams und Edward Lloyd**. Williams, eine in Berlin lebende Choreografin, Performerin und Kuratorin, beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit Fragen von Identität, Erinnerung und der politischen Dimension des Körpers. Gemeinsam mit dem Performer und künstlerischen Forscher Edward Lloyd entwickelt sie eine neue Arbeit, die Improvisation, Bewegung und performative Forschung miteinander verbindet. **Anja Kolmanics und Linda Scholz** treten als Teil der Performance-Initiative für Absurdästhetik unter dem Titel *Tanzorakel* auf.

Im Anschluss, ab 17 Uhr, spricht **Klaus Lederer mit Axel Haubrok** über das Buch **Hardcore. A Passion for Collecting Attitudes**. Lederers Einsatz für den Erhalt der FAHRBEREITSCHAFT – trotz Streitigkeiten mit dem Bezirk und mehrjährigem Ausstellungsverbot – wird unter anderem in dieser Publikation thematisiert. Das Buch, das an diesem Tag gelauncht wird, erzählt von den persönlichen Begegnungen des Sammlerpaars sowie ihrer 25-jährigen wechselvollen Ausstellungsgeschichte.

Mit Sonnenuntergang startet die Videoinstallation **Beverly and La Brea** von **Marcus Gaab**. Ausgangspunkt der Arbeit ist eine berühmte Fotografie von Stephen Shore aus dem Jahr 1975. Fast fünfzig Jahre später kehrt Gaab an denselben Ort in Los Angeles zurück und filmt ihn erneut aus derselben Perspektive. Entstanden ist eine ebenso einfache wie faszinierende Beobachtung darüber, wie sich Orte verändern und warum manche Bilder über Jahrzehnte hinweg Teil unseres kollektiven Gedächtnisses bleiben.

Das Tonstudio **Big Snuff Berlin**, eines der hiesigen Tonstudios, präsentiert in den Abendstunden dann drei Bands, die unterschiedliche Facetten des Garage- und Rock-Genres zusammenbringen: die Berliner Formation **Crimson Creek** verbindet den Sound des 70er-Jahre-Rock mit kraftvollen Gitarren und bluesigen Einflüssen. Die Berliner Musiker **Bruniusson / Boysen** bringen Experimental- / Psych-Klänge auf die Bühne. Ergänzt wird das Line-up durch die Berliner Band **Polly**, die den Abend

mit rauem Garage Rock, Punk-Attitüde und energiegeladenen Live-Shows beschließt.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir freuen uns auf Sie!

— — —

Ausstellungen und Open Studios 14 – 19 Uhr

Hardcore. The Exhibition
Gruppenausstellung der haubrok foundation

„Woher, Wohin“
Abschlussausstellung von Seongwon Park,
Stipendiatin der HAR – Haubrok Artist Residency

Open Doors:
Ilit Azoulay, Galerie Adamski | Berlin, Lotte Berg, Han Yu
mit Wyatt Niehaus, Thilo Brendel und Michael
Büchsenmann, Jac Carley, Kruno Jasprica, Mona Kuschel
(couture real), Second Skin Studio, Sabine Springer, Janin
Walter

//

Live Events 15 – 21 Uhr

Hardcore. The Exhibition
Führung durch die Ausstellung mit Axel Haubrok
15 – 16 Uhr

Tanzgarage 50 präsentiert
Cree Barnett Williams und Edward Lloyd &
Moss Beynon Juckes und Rosalind Masson &
Anja Kolmanics und Linda Scholz
16 – 17:30 Uhr

Hardcore. A Passion for Collecting Attitudes
Gespräch zum Buch zwischen Klaus Lederer und Axel
Haubrok
17 – 18 Uhr

„Woher, Wohin“
Gespräch zur Ausstellung zwischen Seongwon Park und
Franziska Kreuzpaintner
18 – 18:30 Uhr

Big Snuff Berlin präsentiert
Crimson Creek &
Bruniusson / Boysen &
Polly
18:30 – 22 Uhr

Beverly and La Brea
Videoinstallation von Marcus Gaab
18 – 22 Uhr

— — —

Sämtliche Beiträge sind kostenfrei und ohne
Voranmeldung zu besuchen.